

## **Die Hirten sehen, dass Jesus geboren ist.** (Lukas 2,15-20)

Mitten in der Nacht kam Jesus zur Welt.  
Viele Leute schliefen.  
Nur einige Männer und Frauen mussten auf die Schafe aufpassen.  
Die Männer und Frauen waren Hirten.

Gott schickte einen Engel zu den Hirten.  
Der Engel sollte den Hirten sagen:  
Jesus ist geboren.

Der Engel ging zu den Hirten.  
Der Engel leuchtete und glänzte hell.  
Die Hirten bekamen Angst.

Aber der Engel sagte zu den Hirten:  
Ihr braucht keine Angst zu haben.  
Ihr könnt euch freuen.  
Jesus ist geboren.



Jesus ist euer Retter.  
Jesus hilft euch.  
Jesus will allen Menschen helfen.

Geht hin und schaut:  
– Jesus ist ein kleines Kind.  
– Jesus hat Windeln an.  
– Jesus liegt in einer Futter-Krippe.

Es kamen noch viel mehr Engel.  
Alle Engel glänzten und leuchteten.  
Die Engel sangen herrliche Lieder.  
Die Engel sagten:  
    Jetzt können alle sehen, wie gut Gott ist.  
    Jetzt ist Friede auf der Erde.  
    Jetzt ist bei allen Menschen, die auf Gott gewartet haben, Frieden.

Die Hirten freuten sich, dass Jesus geboren ist.  
Die Hirten sagten:  
    Kommt schnell.  
    Wir gehen nach Betlehem.  
    Wir sehen uns alles an.

Die Hirten rannten los.  
Die Hirten fanden Maria.  
Und Josef.  
Und das Kind.  
Das Kind lag in einer Futter-Krippe.  
Alles war genauso, wie es die Engel gesagt hatten.

Die Hirten erzählten Maria und Josef alles,  
was die Engel gesagt hatten.  
Maria und Josef staunten.  
Maria und Josef freuten sich.  
Maria dachte in ihrem Herzen über alles nach.

Die Hirten gingen wieder zu den Schafen zurück.  
Unterwegs sangen die Hirten laute Lieder.  
Die Hirten beteten laut zu Gott.  
Die Hirten dankten Gott.  
Die Hirten waren sehr glücklich.  
Sie hatten Jesus selber gesehen.